

Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 8.000 Beschäftigten in 30 Kliniken, 27 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der **Klinik für Nuklearmedizin** ist im experimentellen Forschungslabor **frühestens zum 01.01.2023** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Postdoc) (m/w/d)

(Aufgabenbewertung: Entgeltgruppe 13 TV-L / 100% - befristet)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst für die Dauer eines drittmittelgeförderten Projektes bis zum 30.06.2024 vorgesehen. Verlängerungen sind u. a. bei Verfügbarkeit von Drittmitteln entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Ihre Aufgaben:

- Experimentelle Arbeiten im Forschungslabor zur Herstellung und Radiomarkierung (z. B. Ga-68, Lu-177, Zr-89) von Liposomen/Nanopartikeln sowie Peptiden, Small Molecules und Antikörpern
- Entwicklung automatisierter Synthesen unter Verwendung unterschiedlicher Synthesemodule
- Entwicklung analytischer Methoden (radio-HPLC, radio-TLC, gamma Counter, GC-MS, Dynamische Lichtstreuung (DLS) und Zeta-Potential)
- Durchführung von Qualifizierungs- und Validierungsarbeiten
- Erstellung und Ausarbeitung von Unterlagen und SOPs zur GMP-konformen Dokumentation
- Untersuchung von Radiopharmaka im Tiermodell
- Radiomarkierungen als Zuarbeit zu unterschiedlichen Projekten im begrenzten Maß
- Wahrung des Strahlen- und Tierschutzes
- Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln und Präsentation von Forschungsergebnissen auf Kongressen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom- oder Masterabschluss) der Chemie, Biologischen Chemie, Pharmazie oder verwandten Fachgebieten mit abgeschlossener Promotion, vorzugsweise in der Fachrichtung Radiochemie / Radiopharmazie
- Erfahrungen in praktischer und theoretischer Radiochemie und/oder radiopharmazeutischer Chemie
- Erfahrung in der Bedienung von automatischen Synthese- und/oder Analysesystemen
- Erfahrungen in praktischer und theoretischer Nanotechnologie von Vorteil
- Idealerweise pharmazeutisches Grundwissen (z. B. aseptisches Arbeiten, GMP)
- Idealerweise Kenntnisse in der Kleintierbildung (v. a. PET, CT)
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit mit hoher Belastbarkeit
- Freundliches, sicheres und gepflegtes Auftreten und verantwortungsbewusst
- Bereitschaft zur Kooperation mit den unterschiedlichen Berufsgruppen in der Klinik
- Sehr gute EDV-Kenntnisse mit gängigen Office-Programmen
- Gute Kenntnissen der englischen Sprache (Wort und Schrift)

Wir bieten:

- Erfahrenes Radiopharmazie-Team
- Gute Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit führenden Forschern
- Unterstützung bei der Erlangung der notwendigen Qualifikationen für eine akademische Karriere

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige auf unserer Homepage unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **1326** vornehmlich per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbung@uk-essen.de oder schriftlich an das Universitätsklinikum Essen, Personaldezernat, Hufelandstraße 55, 45147 Essen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Valeska von Kiedrowski (Valeska.vonKiedrowski@uk-essen.de) zur Verfügung.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß den jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de.